

Autorisierte Gruppe  
des "Runden Tisches"  
des Bezirkes Halle

Halle, 11. 01. 1990

P r o t o k o l l  
der konstituierenden Sitzung der autorisierten Gruppe

An der konstituierenden Sitzung nahmen 34 der 35 in der Anwesenheitsliste aufgeführten Vertreter der Öffentlichkeit, 2 Militärstaatsanwälte, 1 Vertreter des Bezirkestaatsanwaltes Halle, 1 Vertreter der BDVP Halle, 1 Vertreter des aufzulösenden Bezirksamtes für Nationale Sicherheit Halle sowie 1 Vertreter der Regierungskommission teil.

Zur Beratung wurde der Entwurf einer Konzeption (siehe Anlage) vorgelegt, diskutiert und beraten.

Die Konzeption zur Sicherung und zur weiteren Aufbewahrung bzw. Kassation von Archiv- und weiterem dienstlichen Schriftgut des aufzulösenden Bezirksamtes für Nationale Sicherheit soll als Arbeitsgrundlage für die autorisierte Gruppe und ihrer Leitung für die weitere Tätigkeit dienen.

Der Entwurf der Konzeption wurde nach Beratung überarbeitet und in folgenden Formulierungen durch Abstimmung festgelegt:

1. Es wurde darüber beraten, in welchem Zwischenlager die einzulagernden Materialien aufbewahrt werden. Als Vorschlag wurde das Gebäude RE 80 als Zwischenlager vorgeschlagen unter der Voraussetzung, daß die MLU Halle die Rechtsträgerschaft über das gesamte Objekt Gimritzer Damme übernimmt und das Gebäude RE 80 für die o.g. Zwecke zur Nutzung zur Verfügung steht.

Abstimmung: für das Zwischenlager RE 80	32 Stimmen
dagegen	2 Stimmen
Stimmenthaltungen	6 Stimmen

2. Formulierungsänderungen und Abstimmung zu den Punkten 1 - 6 des Konzeption

Die Neuformulierung ist aus der überarbeiteten Konzeption (siehe Anlage) ersichtlich.

Die Neuformulierungen wurden mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

Pkt. 1	dafür	39 Stimmen
	dagegen	1 Stimme
	Stimmenthaltungen	0

- Pkt. 2      dafür                      40 Stimmen (einstimmig)
- Pkt. 3      einstimmig dafür über den Pkt. 3 erst am 16. 01. 90  
zu beraten
- Pkt. 4      einstimmig dafür
- Pkt. 5      dafür                      39 Stimmen  
            dagegen                      0  
            Stimmenthaltung        1 Stimme
- Pkt. 6 a) Abstimmung über die sofortige Versiegelung der  
Abteilungen II und XV.  
            dafür                      32 Stimmen  
            dagegen                      5 Stimmen  
            Stimmenthaltungen      3 Stimmen
- b) Text zu Pkt. 6  
            dafür                      33 Stimmen  
            dagegen                      4 Stimmen  
            Stimmenthaltung        3 Stimmen

### 3. Formulierung und Abstimmung zu den Aufgaben der Arbeitsgruppen

- Arbeitsgruppe 1    dafür                      40 Stimmen (einstimmig)
- Arbeitsgruppe 2    dafür                      39 Stimmen  
                            dagegen                      0  
                            Stimmenthaltung        1 Stimme
- Arbeitsgruppe 3    einstimmig dafür

Für die Richtigkeit der  
Angaben

  
Wolf  
Militärstaatsanwalt

Autorisierte Gruppe  
des "Runden Tisches"  
des Bezirkes Halle

Halle, 16. 01. 1990

Mitglieder der Leitung der autorisierten Gruppe

Entsprechend dem einstimmigen Vorschlag der autorisierten Gruppe vom 12. 01. 1990 wird eine Leitung für die notwendigen Koordinierung und Abstimmung mit folgenden Mitgliedern gebildet:

Dietmar WEBEL	-	Neues Forum
Barbara KNAUTH	-	Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe
Christel TEMPEL	-	FDGB
Rainer BANSE	-	SED-PDS
Ulrich Schlademann	-	evangelische Kirche
Gerhard PAKENIUS	-	katholische Kirche
Gerd ENGELMANN	-	Demokratischer Aufbruch
Dr. Peter RENGER	-	Demokratie jetzt
Gerd Wünsche	-	CDU
Winfried RADZIJEWSKI	-	Aktion "Die Drei"
Franz NEUBER	-	DBD
Andreas LINKE	-	grüne Liga
Günther VOSSEBRECKER	-	LDPD <i>3. F D</i>
Waltraut JÄNICKE	-	NDPD
Peter WÜNSCHE <i>Wünsche</i>	-	Antifa
Nils ALTERMANN	-	Mahnwache
<i>Müller Andreas</i>	-	Vereinigte Linke
<i>Jos. D. Mann</i>	-	SPD
	-	Grüne <i>Partei der DDR</i> <i>Grüne</i>
Olaf MESSERSCHMIDT	-	FDJ (RUCHO als Reserve)
Josef NEUBECKER	-	Bezirksstaatsanwalt
Oberstleutnant WÜRSCHMIDT	-	Militärsstaatsanwalt
Hauptmann Wolf	-	Militärstaatsanwalt
<i>Herr Anwalt</i>	-	BdVP Halle
<i>Uwe Radloff</i>	-	BAG

Von Seiten des aufzulösenden Bezirksamtes für Nationale Sicherheit Halle wirken die Herren ROMANOWSKI und HEBESTREIT mit.

*Grüne Partei*

Autorisierte Gruppe  
des "Runden Tisches"  
des Bezirkes Halle

Halle, den 16.01.1990

- Leitung -

Protokoll  
der Leitungssitzung vom 16.01.1990

1. Information durch Oberstleutnant WÜRSCHMIDT über die Einstellung der Abhörtätigkeit durch das ANS Halle
  - Am 21.12.1989 meldeten die Kreisstaatsanwälte die Abschaltung jeglicher Telefonüberwachung in den Kreisen des Bezirkes Halle.
2. Diskussion über die Mitgliedschaft und das Stimmrecht der verschiedenen Parteien und Organisationen in der Autorisierten Gruppe (AG) bzw. ihrer Leitung
  - Vorschlag: WEBEL (NF) Stimmrecht nur für die am Runden Tisch des Bezirkes Halle Vertretenen.  
SED-PDS das Stimmrecht aberkernen.
  - Die Entscheidung über ein Stimmrecht der SED-PDS wird an den Runden Tisch herangetragen und dieser muß darüber bestimmen.
  - Durch die 10 am Runden Tisch vertretenen Parteien und Organisationen konnte keine Entscheidung über ein Stimmrecht in der Leitung der AG erzielt werden.  
Als Kompromißvorschlag wurde durch alle Vertreter darüber abgestimmt, daß am heutigen Tag noch einmal durch alle Anwesenden eine Abstimmung zu Fragen der Arbeit erfolgt.

Abstimmung: 17 Stimmen dafür  
2 Stimmen dagegen  
1 Stimmenthaltung
3. Einführungsvortrag durch Herrn HEBESTREIT, ehemaliger Leiter der Auswertegruppe im ANS Halle  
siehe Protokoll
4. Abstimmung zu Punkt 3 der vorliegenden Konzeption  
einstimmig für den vorliegenden Text zu Punkt 3

Für die Richtigkeit  
der Angaben

  
Wolf  
Militärstaatsanwalt